



### ► Tagungsort

Haus der Region  
Hildesheimer Straße 18 · 30169 Hannover  
Raum N002-003

### ► Teilnahmebedingung und Teilnahmebetrag

Es gelten die Teilnehmerbedingungen des Teams Jugend der Region Hannover.  
Abzurufen unter: [www.team-jugendarbeit.de](http://www.team-jugendarbeit.de)

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 20 Euro für Hauptamtliche oder 10 Euro für Ehrenamtliche ist in bar vor Ort zu bezahlen. Es werden eine Quittung und eine Teilnehmerbescheinigung ausgestellt.

Der Zugang ist barrierefrei.

### ► Veranstalter

Region Hannover  
In Kooperation mit RJR Hannover e.V.

### ► Kontakt

Region Hannover  
Team Jugendarbeit  
Am Jugendheim 7 | 30900 Wedemark  
Tel.: 05130/3766 33 0 | Fax.: 05130/3766 33 9  
E-Mail: [jugendarbeit@region-hannover.de](mailto:jugendarbeit@region-hannover.de)



Region Hannover



Interessenvertretung ·  
Fachdiskussion · Vernetzung ·  
Betreuung · Bildung

Der Regionspräsident

Team Jugendarbeit  
Am Jugendheim 7  
30900 Wedemark

Tel.: 05130/3766 33 0

E-Mail: [jugendarbeit@region-hannover.de](mailto:jugendarbeit@region-hannover.de)

Internet: [www.team-jugendarbeit.de](http://www.team-jugendarbeit.de)

**Titelfoto:**

© Sascha Bergmann - Fotolia.com

**Gestaltung:**

Region Hannover, Team Medienservice & Pos

**Veranstaltungsort:**

Haus der Region  
Hildesheimer Straße 18 · 30169 Hannover

Das Haus der Region ist mit den Stadtbahnlinien 1, 2, 4, 5, 6, 8, 10, 11 und 17, Station Aegidientorplatz, zu erreichen, sowie mit den Buslinien 100, 120, 200 (Haltestelle Aegidientorplatz).

Parkplätze stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

Der Veranstaltungsort ist stufenlos erreichbar. Hörgeschädigte, die eine Gebärdendolmetscherin benötigen, werden gebeten, dies bei der Anmeldung anzugeben.



## INKLUSION IN DER FREIZEIT

durch Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit

Eine Fachtagung mit Praxisbezug für  
Multiplikatoren der Kinder- und Jugendarbeit

**Samstag, 23. April 2016, 10:30 - 18:00 Uhr,**  
im Haus der Region Hannover



Region Hannover

## PROGRAMM

- ▶ **10:30 Uhr**  
**Anmeldung**
- ▶ **11:00 Uhr**  
**Opening**  
Begrüßung. Renate Conrad, Beauftragte für Menschen mit Behinderung in der Region Hannover
- ▶ **11:20 Uhr**  
**Der „Auftrag Inklusion“ als Herausforderung und Chance für die Kinder- und Jugendarbeit**  
Dr. Gunda Voigts, Verw.-Professorin, HAWK Hildesheim – Holzminden – Göttingen
- ▶ **12:30 Uhr**  
**Mittagspause**  
inklusive kleinem Imbiss
- ▶ **13:00 – 14:30 Uhr**  
**Praxisforum I**
- ▶ **14:45 – 16:15 Uhr**  
**Praxisforum II**
- ▶ **16:45 Uhr**  
Weltcafé
- ▶ **17:45 Uhr**  
**Abschluss**

## ANGEBOTE

Folgende Praxisforen werden jeweils parallel zu beiden Zeiten angeboten.

### **A = Inklusive Kommunikation / Leichte Sprache**

Wen will Leichte Sprache erreichen und wie entwerfe ich einen Text in Leichter Sprache? Welche Bedeutung die Anwendung der Leichten Sprache in der inklusiven Jugendarbeit haben kann und wo sie sinnvoll eingesetzt wird, soll aufgezeigt werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten die Möglichkeit anhand von alltagstauglichen Beispielen die wesentlichen Regeln und Elemente Leichter Sprache kennen zu lernen und anzuwenden.

*Renate Conrad, Beauftragte für Menschen mit Behinderung in der Region Hannover*

### **B = Juleica inklusiv**

Katrin Ottensmann stellt das für den Landesjugendring Berlin von ihr entwickelte und zusammengestellte Modul für die Juleica-Ausbildung vor, welches den Auftrag Inklusion und vurrteilsbewusste Bildung thematisiert. Ergänzt durch die Erfahrung zur Umsetzung eines Durchgangs der Evangelischen Jugend in der Region Hannover.

*Katrin Ottensmann (freiberufliche Trainerin in der Jugend- und Erwachsenenbildung), LJR Berlin und Team der Evangelischen Jugend Region Hannover*

### **C = Inklusive Ferienspiele – Das Bielefelder System sowie Elemente aus der Praxis**

In Bielefeld wird vom Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Kooperation mit dem FuD Bethel mit den Ferienspielen auf dem Halhof ein inklusives Angebot der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durchgeführt. Bis zu 10 Prozent der Teilnehmenden können eine Beeinträchtigung

haben, die eine besondere Betreuung beinhaltet. Es werden die Entstehungsgeschichte, Planung, Umsetzung und Erfahrungen mit den inklusiven Ferienspielen erläutert sowie Anregungen für die Praxis gegeben.

*Anika Ennen, FuD Bethel und Svenja Futterlieb, vom Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V. / Die Falken, Bielefeld*

### **D = Inklusive in der Jugendarbeit durch Kooperation**

Das Praxisforum möchte Impulse geben, welche Voraussetzungen verschiedene Jugendangebote brauchen, damit auch Jugendliche mit einem erhöhten Unterstützungsbedarf teilhaben können. Kooperation ist ein Ansatzpunkt hierfür, da die Fachkompetenzen gebündelt und inklusive Konzepte gemeinsam entwickelt werden. Wir werden uns mit Fragen wie Barrierefreiheit, Finanzierungsmöglichkeiten und Öffentlichkeitsarbeit beschäftigen und den Blick auf Erfolge richten, die erzielt werden können, wenn alle zusammen loslegen.

*Anna Katharina Bechtoldt, Koordinatorin Kinder und Jugend Martinsclub Bremen e.V.*

### **E = Basiswissen über Funktionen und Schnittstellen der Leistungsträger**

Die Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sehen eine Betreuung in Kleingruppen vor. Eine Teilnahme von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung an Fahrten und Lagern ist daher oftmals möglich, wenn zusätzliche Unterstützung personell oder finanziell gewährt wird. In diesem Praxisforum werden die unterschiedlichen Formen der Leistungsgewährung der öffentlichen Träger vorgestellt und an fiktiven Beispielen durchgespielt.

*Simone Oertel gen.Bierbach (Autorin Praxisforum E), Regionsjugendring Hannover e.V. und Sylvia Thiel, Region Hannover*